

Drei ??? lassen keine Fragen offen

Friedrich-Ebert-Schüler singen und spielen Musical über die drei Detektive – Sechs Aufführungen

Seckbach – Mit den Geschichten um Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews sind seit dem Ende der 1970er Jahre viele Kinder großgeworden. Als „Die drei ???“ lösen die drei Jungen aus dem fiktiven Ort Rocky Beach spannende Fälle – verpackt in Büchern, Hörspielen oder auch in Kinofilmen. Seit 1999 gibt es einen Ableger „Die drei ??? Kids“ – ebenfalls mit den drei Protagonisten. In einem Fall aus dieser Reihe geht es um Musikdiebe. Ein Song der berühmten Popsängerin Modena wurde aus dem Tonstudio gestohlen und im Internet verbreitet. Auf der Suche nach den Tätern werden Justus, Peter und Bob als Chorsänger ins Aufnahmestudio geschleust, um den Fall zu lösen.

Schon das dritte Projekt

Die Geschichte gibt es auch als Musical und genau das haben Schüler der Theater AG der IGS Friedrich Ebert in den vergangenen Wochen einstudiert. Insgesamt sechsmal möchten sie ihre Inszenierung in dieser Woche auf die Bühne bringen und haben zu vier Vorstellungen Mädchen und Jungen aus umliegenden Grundschulen eingeladen. Am Donnerstag, 23. und Freitag, 24. April, jeweils um 19 Uhr, sind zudem zwei öffentliche Abendvorstellungen geplant. Gespielt wird im Theaterraum der Schule, der Platz für bis zu 140 Zuschauer bietet. Rund 90 Minuten dauert eine Aufführung.

„Es ist das dritte Projekt der Theater-AG“, sagt Jens Alsbach, Lehrer für Englisch, Deutsch und Darstellendes Spiel an der IGS. Zusammen mit seiner Kollegin Kristin Jetttschatt, Lehrerin für Musik und Deutsch, leitet er die Theater-AG. Die Einladung ins Musical gebe den Mädchen und Jungen der Grundschulen die Möglichkeit, mal einen Blick in eine für sie mögliche weiterführende Schule



Bei der Probe für das Musical ist auf der Bühne der IGS Friedrich Ebert einiges los.

ALEXANDRA FLIETH

zu werfen und mit der Theater-AG auch schon eines der Angebote an der Schule kennenzulernen, so Alsbach. „Wir haben in den vergangenen Jahren die Erfahrung gemacht, dass einige der Grundschulkinder, die zu den Aufführungen der Theater-AG gekommen sind, sich bei einem anstehenden Wechsel auf eine weiterführende Schule für die IGS Friedrich Ebert entschieden haben.“

Die jungen Darsteller auf der Bühne besuchen die fünften bis achten Klassen. Insgesamt 21 Mädchen und Jungen spielen aktiv mit. „Es gibt eine kleine Besetzung mit jüngeren Schülern und eine große Besetzung mit den älteren Teilnehmern der AG. Jede Besetzung spielt jeweils drei Vorführungen“, sagt Alsbach. Auch hinter der Bühne

sorgen Schüler dafür, dass Licht und Technik zum richtigen Zeitpunkt funktionieren.

Fritzi, Maryam, Nina und Neele (alle 11 Jahre), Marinela (12) und Nasim (13) sind Teil der „kleinen Besetzung“ in der Inszenierung. Nina, Marinela und Maryam schlüpfen dabei in die Rollen von Justus, Peter und Bob, Neele stellt Josy dar, die ein Popstar werden möchte, Fritzi tritt als „Dark Lady“ auf und Nasim spielt Titus, den Onkel von Justus. Auf der Bühne zu singen, das ist für die Schüler eine neue Erfahrung, eine Herausforderung, der sie sich gerne stellen.

Ganz ohne Lampenfieber vor dem Auftritt gehe es aber nicht, wie sie erzählen. „Ich mag meine Rolle, weil sie so anders ist“, sagt Nasim, der auch ein Gesangssolo in der Inszenierung

hat.

„Es ist cool, die Geschichte selbst zu spielen, die als Musical ganz anders ist als das Original“, findet Nina. „Ich singe sehr gerne und fand es spannend, die Geschichte, die ich vorher noch kannte, über das Einstudieren des Musicals zu erfahren“, beschreibt Fritzi.

Bloß den Einsatz nicht verpassen

In einem sind sich die Mädchen und Jungen einig: Die größte Herausforderung sei es, den Text zu lernen und sich zu merken. „Und natürlich seinen Einsatz nicht zu verpassen“, sagt Nasim, bevor es wieder zurück zum Proben auf die Bühne des Theaterraums geht.

ALEXANDRA FLIETH

Kostenlose Karten

Tickets für die beiden öffentlichen Vorstellungen am Donnerstag und Freitag, jeweils um 19 Uhr, Arolser Straße 11, sind kostenlos, eine vorherige Reservierung ist notwendig: www.igs-friedrich-ebert.de

ANZEIGE

Komposttag 2026 keit zum Anfassen

Am Samstag, den 25. April 2026, wird der Treffpunkt für alle, die Umwelt, Garten und Natur möchten. Von 10 bis 16 Uhr öffnet die GbH ihre Anlage und lädt zu einem Bioabfall-Tag ein.

Wie wird aus Küchen- und Gartenabfall Kompost? Genau das kann man hier entdecken. Bei Rundgängen durch die Anlage wird praxisnah gezeigt, wie moderne Kreislaufwirtschaft funktioniert. Anlieferung bis zum fertigen Kompost. Wer selbst gärt oder einfach Lust auf